

Vorarlberger Landtag.

3. Sitzung

am 14. Juni 1880

unter dem Vorsitze des Herrn Landeshauptmannes Graf Belrupt.

Gegenwärtig sämmtliche Abgeordnete mit Ausnahme der Herren: Hochwst. Bischof Amberg beurlaubt; Karl Ganahl und J. A. Ritter v. Tschavoll.

Regierungsvertreter: Herr Statthaltereirath Enzenberg.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Landeshauptmann: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich ersuche um die Verlesung des Protokolls.
(Sekretär verliest dasselbe.)

Landeshauptmann: Wird zur Fassung des Protokolles etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich es
als genehmigt.

Das Comite, welches in der letzten Sitzung zur Vorberathung des Dünkelberg'schen Meliorations-Projektes, sowie der Vorarbeiten für den Koblacherkanal, eingesetzt wurde, hat sich konstituiert, und den Herrn v. Gilm zum Obmann und Herrn v. Tschavoll zum Berichterstatter gewählt.

Wir kommen nun zur Tagesordnung.

Der erste Gegenstand ist die Zuschrift des österr. Agrartages.

Ich gewärtige einen Antrag.

Rheinberger: Ich möchte beantragen, diesen Gegenstand zur Ausarbeitung und Berichterstattung dem schon gewählten 5gliederigen Komite für landwirthschaftliche Angelegenheiten zuzuweisen.

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrag etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich ihn als angenommen.

Gesuch des Vereins zur Pflege kranker Studirender in Wien um Unterstützung.

Schneider: Ich beantrage dieses Gesuch einem zu wählenden Ausschüsse von 3 Mitgliedern zu überweisen, welchem allfällige weiter einlaufende Petitionen überwiesen werden könnten.

22

V. Sitzung des Vorarlberger Landtags. H. Landtag der V. Periode 1880,

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrage etwas bemerkt?

Es soll nemlich wie in früheren Jahren, ein Petitionsausschuß von 3 Mitgliedern eingesetzt werden.

Nachdem Niemand das Wort ergreift, betrachte ich diesen Antrag als angenommen, und ersuche die Herren 4 Namen zu schreiben. (Wahl.)

Darf ich die Herren Dr. Schmadl und Hammerer um die Vornahme des Skrutiniums ersuchen?
(Geschieht.)

Dr. Schmadl: 16 Stimmzettel wurden abgegeben.

Hammerer: Es erhielten die Herren v. Gilm 15, Dr. Schmadl 14, Dr. Thurnher 11 Stimmen. Die nächstmeisten Stimmen erhielten: Herr Joh. Thurnher 3 und Herr Schneider 3.

Landeshauptmann: Nach dem soeben verkündeten Wahlresultate, sind die Herren v. Gilm, Dr. Schmadl und Dr. Thurnher als Mitglieder des Ausschusses gewählt; der Ersatzmann muß erst durch das Loos bestimmt werden, und zwar aus den Herren Johann Thurnher und Schneider.

Ich ersuche den Herrn Wittwer die Güte zu haben, einen Namen zu ziehen.

Wittwer: (Das Loos ziehend) Herr Schneider.

Landeshauptmann: Es ist somit Herr Schneider als Ersatzmann in dieses Komité gewählt.

Der nächste Gegenstand ist das Gesuch des Philosophen-Unterstützungsvereines an der Wiener Universität.

Ich gewärtige einen Antrag.

Vonbank: Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, dieses Gesuch dem soeben gewählten Komite zuzuweisen.

Landeshauptmann: Wird hierzu etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich diesen Antrag als angenommen, und werde daher diesen Gegenstand dem soeben gewählten Komité zur Behandlung übergeben.

Nächster Gegenstand der Tagesordnung:
Gesuch des Buchdruckereibesitzers Feuerstein in Dornbirn um Erwirkung der Konzession zur Herausgabe eines Amtsanzeigeblattes.

Ich gewärtige einen Antrag aus der Mitte der hohen Versammlung.

Pfarrer Berchtold: Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, daß man diesen Gegenstand einem hiefür zu wählenden fünfgliedrigeren Komité zuweise.

Landeshauptmann: Wenn zu diesem Antrage
Niemand etwas bemerkt, betrachte ich ihn als
angenommen, und ersuche die Herren sieben
Namen gefälligst schreiben zu wollen.

(Wahl.)

Ich ersuche die Herren Pfarrer Jehly und
Dr. Ölz die Freundlichkeit zu haben, das Skrutinium vorzunehmen.

(Geschieht.)

Dr. Ölz: Es sind 16 Stimmzettel abgegeben
worden.

Pfarrer Jehly: Stimmen erhielten, wie
folgt: die Herren Johann Thurnher 14, Kohler 15,
Rhombert 14, Dr. Huber 14, Dr. Thurnher 8,
Dr. Schmadl 15. Die Herren v. Gilm, Jehly,
Hammerer und Rheinberger wurden mit je
5 Stimmen gewählt.

Landeshauptmann: Nach dem soeben verkündeten
Wahlergebnis sind die Herren: Johann
Thurnher, Kohler, Dr. Schmadl, Rhombert und
Dr. Huber als Mitglieder dieses neuen Ausschusses
gewählt; ferner ist Herr Dr. Thurnher
erster Ersatzmann, und der zweite Ersatzmann
muß aus den vier Herren: v. Gilm, Jehly,
Hammerer und Rheinberger ausgelost werden.
Ich ersuche den Herrn Dr. Thurnher, die Güte
zu haben, ein Loos zu ziehen.

Dr. Thurnher (das Loos ziehend): Herr Hammerer.

Landeshauptmann: Es erscheint demnach
Herr Hammerer als zweiter Ersatzmann gewählt.

Fünfter Gegenstand: Eingabe der Direktion
der Landesirrenanstalt Valduna um Systemisirung von Gebühren.

Dr. Huber: Ich erlaube mir die Zuweisung
dieses Gegenstandes an's Komitee, welches eingesetzt
worden ist für die Vorberathung der Angelegenheit
der Landesirrenanstalt Valduna, zu beantragen.

V. Sitzung des Vorarlberger Landtags. II. Landtag der V. Periode 1880.

23

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrage etwas bemerkt?

Wenn das nicht der Fall ist, nehme ich ihn als genehmigt an.

Er ist genehmigt.

Nun kommen noch die Voranschläge des
Landesfondes und Landeskulturfondes pro 1880 und 1881.

Pfarrer Jehlh: Ich beantrage, daß dieser Gegenstand zur Vorberathung und seinerzeitigen Berichterstattung an das bereits bestehende Rechenschaftsberichts-Komité angewiesen werde.

Landeshauptmann: Wenn zu diesem Antrag keine Bemerkung erfolgt, so betrachte ich denselben ebenfalls als angenommen.

Er ist angenommen.

Die Tagesordnung ist sohin erschöpft.

Die nächste Sitzung bin ich in diesem Augenblicke nicht in der Lage zu bestimmen, weil eine Anzahl von Berichten, von denen ich zwar weiß, daß sie fertig sind, mir aber noch nicht eingehändigt wurden, erst kommen müssen und ich zweifle nicht, daß die nächste Sitzung am Donnerstag wird stattfinden können.

Da ich daher eine Sitzung nicht bestimmen kann, ehe ich die zu verhandelnden Gegenstände in der Hand habe, werde ich mir erlauben, diese Sitzung im schriftlichen Wege den Herren mit der Tagesordnung bekannt zu geben.

Ich ersuche noch die soeben gewählten Komité's sich zu konstituieren und mir das Resultat der Konstituierung bekannt zu geben.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 40 Min. Vormittags.

Druck und Verlag von J. N. Teutsch in Bregenz.

Vorarlberger Landtag.

5. Sitzung

am 14. Juni 1880

unter dem Vorsitz des Herrn Landeshauptmannes Graf Belrupt.

Gegenwärtig sämtliche Abgeordnete mit Ausnahme der Herren: Hochwft. Bischof Amberg
beurlaubt; Karl Ganahl und J. A. Ritter v. Tschavoll.

Regierungsvertreter: Herr Statthaltereirath Graf Enzenberg.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten Vormittags.

Landeshauptmann: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich ersuche um die Verlesung des Protokolls.
(Sekretär verliest dasselbe.)

Landeshauptmann: Wird zur Fassung des
Protokollies etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich es
als genehmigt.

Das Comité, welches in der letzten Sitzung
zur Vorberathung des Dünfelberg'schen Meliora-
tions-Projektes, sowie der Vorarbeiten für den
Koblacherkanal, eingesetzt wurde, hat sich konstituiert,
und den Herrn v. Gilm zum Obmann und Herrn
v. Tschavoll zum Berichterstatter gewählt.

Wir kommen nun zur Tagesordnung.

Der erste Gegenstand ist die Zuschrift des
öfterr. Agrartages.

Ich gewärtige einen Antrag.

Rheinberger: Ich möchte beantragen, diesen
Gegenstand zur Ausarbeitung und Berichterstattung
dem schon gewählten 5gliederigen Comité für
landwirthschaftliche Angelegenheiten zuzuweisen.

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrag
etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich ihn
als angenommen.

Gesuch des Vereins zur Pflege kranker Stu-
dirender in Wien um Unterstützung.

Schneider: Ich beantrage dieses Gesuch einem
zu wählenden Ausschusse von 3 Mitgliedern zu
überweisen, welchem allfällige weiter einlaufende
Petitionen überwiesen werden könnten.

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrage etwas bemerkt?

Es soll nemlich wie in früheren Jahren, ein Petitionsausschuß von 3 Mitgliedern eingesetzt werden.

Nachdem Niemand das Wort ergreift, betrachte ich diesen Antrag als angenommen, und ersuche die Herren 4 Namen zu schreiben. (Wahl.)

Darf ich die Herren Dr. Schmadl und Hammerer um die Vornahme des Strutiniums ersuchen? (Geschieht.)

Dr. Schmadl: 16 Stimmzettel wurden abgegeben.

Hammerer: Es erhielten die Herren v. Gilm 15, Dr. Schmadl 14, Dr. Thurnher 11 Stimmen. Die nächstmeisten Stimmen erhielten: Herr Joh. Thurnher 3 und Herr Schneider 3.

Landeshauptmann: Nach dem soeben verkündeten Wahlergebnisse, sind die Herren v. Gilm, Dr. Schmadl und Dr. Thurnher als Mitglieder des Ausschusses gewählt; der Ersatzmann muß erst durch das Loos bestimmt werden, und zwar aus den Herren Johann Thurnher und Schneider.

Ich ersuche den Herrn Wittwer die Güte zu haben, einen Namen zu ziehen.

Wittwer: (Das Loos ziehend) Herr Schneider.

Landeshauptmann: Es ist somit Herr Schneider als Ersatzmann in dieses Comité gewählt.

Der nächste Gegenstand ist das Gesuch des Philosophen-Unterstützungsvereines an der Wiener Universität.

Ich gewärtige einen Antrag.

Bonbank: Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, dieses Gesuch dem soeben gewählten Comité zuzuwiesen.

Landeshauptmann: Wird hierzu etwas bemerkt?

Da dies nicht der Fall ist, betrachte ich diesen Antrag als angenommen, und werde daher diesen Gegenstand dem soeben gewählten Comité zur Behandlung übergeben.

Nächster Gegenstand der Tagesordnung: Gesuch des Buchdruckereibesitzers Feuerstein in Dornbirn um Erwirkung der Konzession zur Herausgabe eines Amtsanzeigeblasses.

Ich gewärtige einen Antrag aus der Mitte der hohen Versammlung.

Pfarrer Berchtold: Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, daß man diesen Gegenstand einem hiefür zu wählenden fünfgliederigen Comité zuweise.

Landeshauptmann: Wenn zu diesem Antrage Niemand etwas bemerkt, betrachte ich ihn als angenommen, und ersuche die Herren sieben Namen gefälligst schreiben zu wollen.

(Wahl.)

Ich ersuche die Herren Pfarrer Jeshly und Dr. Delz die Freundlichkeit zu haben, das Strutinium vorzunehmen.

(Geschieht.)

Dr. Delz: Es sind 16 Stimmzettel abgegeben worden.

Pfarrer Jeshly: Stimmen erhielten, wie folgt: die Herren Johann Thurnher 14, Kohler 15, Rhombert 14, Dr. Huber 14, Dr. Thurnher 8, Dr. Schmadl 15. Die Herren v. Gilm, Jeshly, Hammerer und Rheinberger wurden mit je 5 Stimmen gewählt.

Landeshauptmann: Nach dem soeben verkündeten Wahlergebnisse sind die Herren: Johann Thurnher, Kohler, Dr. Schmadl, Rhombert und Dr. Huber als Mitglieder dieses neuen Ausschusses gewählt; ferner ist Herr Dr. Thurnher erster Ersatzmann, und der zweite Ersatzmann muß aus den vier Herren: v. Gilm, Jeshly, Hammerer und Rheinberger ausgelooßt werden. Ich ersuche den Herrn Dr. Thurnher, die Güte zu haben, ein Loos zu ziehen.

Dr. Thurnher (das Loos ziehend): Herr Hammerer.

Landeshauptmann: Es erscheint demnach Herr Hammerer als zweiter Ersatzmann gewählt.

Fünfter Gegenstand: Eingabe der Direktion der Landesirrenanstalt Balduna um Systemisirung von Gebühren.

Dr. Huber: Ich erlaube mir die Zuweisung dieses Gegenstandes an's Comité, welches eingesetzt worden ist für die Vorberathung der Angelegenheit der Landesirrenanstalt Balduna, zu beantragen.

Landeshauptmann: Wird zu diesem Antrage etwas bemerkt?

Wenn das nicht der Fall ist, nehme ich ihn als genehmigt an.

Er ist genehmigt.

Nun kommen noch die Voranschläge des Landesfondes und Landeskulturfondes pro 1880 und 1881.

Pfarrer Jechl: Ich beantrage, daß dieser Gegenstand zur Vorberathung und feinerzeitigen Berichterstattung an das bereits bestehende Rechnungsbereichs-Komitee angewiesen werde.

Landeshauptmann: Wenn zu diesem Antrag keine Bemerkung erfolgt, so betrachte ich denselben ebenfalls als angenommen.

Er ist angenommen.

Die Tagesordnung ist sohin erschöpft.

Die nächste Sitzung bin ich in diesem Augenblicke nicht in der Lage zu bestimmen, weil eine Anzahl von Berichten, von denen ich zwar weiß, daß sie fertig sind, mir aber noch nicht eingehändig wurden, erst kommen müssen und ich zweifle nicht, daß die nächste Sitzung am Donnerstag wird stattfinden können.

Da ich daher eine Sitzung nicht bestimmen kann, ehe ich die zu verhandelnden Gegenstände in der Hand habe, werde ich mir erlauben, diese Sitzung im schriftlichen Wege den Herren mit der Tagesordnung bekannt zu geben.

Ich ersuche noch die soeben gewählten Komitee's sich zu konstituieren und mir das Resultat der Konstituierung bekannt zu geben.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 40 Min. Vormittags.